

Liebe mit Umwegen

Von DarK_Ic3_CubE

Kapitel 1

Gelangweilt wie immer sitze ich im Klassenraum und beobachte die anderen beim Arbeiten. Ich bin schon lange mit den Aufgaben fertig, so wie immer. „Guck mal, der Streber ist schon wieder fertig“ höre ich Karins Stimme von hinten erklingen und höre einige leise lachen. Es stimmt ich bin ein Streber, doch das stört mich nicht. Ich trage auch nicht wie alle anderen Markenklamotten, dafür hab ich auch garnicht das Geld. Ich bin eine graue Maus. Mein Blick bleibt bei Sasuke hängen, welcher auch leise lacht. Er macht sich immer über mich lustig, doch ich bin in ihn verliebt. Warum? Er sieht einfach toll aus und ist schlau, sportlich und eigentlich auch nett, nur nicht zu mir. Er schaut mich an, und ich glaube ein kleines lächeln auf seinem Gesicht gesehen zu haben, doch warum sollte er lächeln? Ich vernehme das klingeln und packe meine Sachen ein. Als ich fertig bin gehe ich zur Tafel und wische sie ab, da ich Tafeldienst habe. Leider bin ich etwas zu klein und daher komm ich nicht ganz nach oben. „Komm ich helf dir“ höre ich eine sehr bekannte Stimme hinter mir, merke das er mir den Schwamm aus der Hand nimmt und die Tafel wischt. Ich spüre seine Brust an meinem Rücken und werde leicht rot. „Danke Sasuke“ ist alles was ich noch rausbekomme.

Zeitsprung: Bei Reiko zuhause

Nachdem ich meine Hausaufgaben erledigt hab, schalte ich meinen Computer ein. Ich hoffe Sasuke ist wieder im Chat. Ich hab mir ein Profil gemacht, doch hab ich kein Bild rein gestellt und hab ihn angeschrieben. Wenn ich wie meine Schwester wäre hätte ich es getan denn sie ist Bildhübsch, also das genaue Gegenteil von mir. Wenn er wüsste das ich es bin, würde er mir nicht mehr schreiben. Wir schreiben nun schon seit 3 Wochen miteinander und ich verliebe mich immer mehr in ihn, doch kann ich ihm nicht sagen wer ich bin. Er ist der beliebteste Junge und ich bin nur ein Streber. //Wie gern ich dir doch sagen würde wer ich bin, Sasuke//

Sasukes Sicht

Dieses Mädchen ist anders als alle mit denen ich bis jetzt geschrieben habe. Sie ist so nett und ich glaube das ich leicht in sie verliebt bin. »Können wir uns mal treffen?« frage ich sie und warte ungeduldig auf ihre Antwort. Und dann kommst sie schon. //Es tut mir leid, aber ich kann nicht// ist ihre Antwort und das macht mich schon traurig. »Ich würde dich so gern kennen lernen. Ich kenne nicht mal seinen Namen« antworte ich. //Warum nur will sie mich nicht treffen? Sie macht mich noch verrückt. Ihre Art ist einfach wunderbar. Sie ist so ehrlich, das weiß ich einfach. Sie spielt mir nichts vor, und

das unterscheidet sie von den anderen Weibern. Sie ist perfekt// Schon seit Tagen träume ich von ihr. Nur leider kann ich nie ihr Gesicht sehen, da ich nicht weiß wie sie aussieht.

Reikos Sicht

Wie gern ich mich mit ihm treffen würde. Ihm zeigen das ich es bin, doch ich hab angst das er dann den Kontakt zu mir abbricht und ich nie wieder mit ihm schreiben kann. //Er will meinen Namen wissen? Dann kann ich nur meinen Spitznamen nehmen, den keiner aus der Schule kennt//. Also antworte ich ihm. »Mein Name ist Rei, doch treffen kann ich dich trotzdem nicht« ich schick die Mail ab und warte auf seine Antwort, welche auch sehr schnell kommt. »Rei? Das ist ein wunderschöner Name, er passt perfekt zu dir« lese ich und werde dabei rot. Plötzlich sehe ich eine Mail von jemand anderes und öffne sie. Ich bin geschockt als ich lese was derjenige geschrieben hat. »Ich weiß wer du bist, und ich werde es Sasuke sagen, denn er soll seine Zeit nicht mit einer wie dir vergeuden, wenn ich noch singel bin!!« Sie weiß wer ich bin? Und sie will es ihm verraten? Nein das darf sie nicht, doch wie sollte ich das schon verhindern? Ich muss halt damit Leben das er ab morgen nicht mehr mit mir schreibt. Auch wenn es mir das Herz bricht, ich passe einfach nicht zu ihm. »Tut mir leid, aber ich muss off. Schreiben morgen wieder« antworte ich Sasuke zum letzten mal, logge mich aus und leg mich weinend ins Bett. //Morgen weiß er wer ich bin und dann ist alles vorbei//

Am nächsten Tag

Ich hab erst überlegt ob ich zur Schule gehen sollte, doch mich im Zimmer zu verkriechen nur um ihn nicht zu sehen bringt auch nichts. Also bin ich gegangen. Ich betrete das Klassenzimmer und werde von allen angeschaut. „Wenn das nicht Rei ist“ höre ich Karin sagen und werde von ihr gemein angegrinst. Sasuke schaut mit mit einem eiskalten Blick an und das verpasst mir ein Stich ins Herz. „Das dieser Streber es sich überhaupt traut unseren Sasuke anzuschreiben und in so zu verarschen!“ sagt Sakura und das macht mich sauer. „Ich habe nichts vorgespielt! Okay ich bin ein Streber, doch ich mag ihn halt. Ich war zu feige ihn anzusprechen, weil ich angst davor hatte das er nichts mit mir zu tun haben will!!! Auch ich habe Gefühle!!!!“ schreie ich und Tränen rollen über meine Wangen. „Reiko...“ höre ich Sasuke sagen doch ich schaue nur auf den Boden. „Du bist das Mädchen mit dem ich geschrieben habe. Du warst die ganze Zeit ehrlich und ich fand dich sehr nett. Du bist anders, und das mag ich“ sagt er und ich spüre seine Arme um mich. „Ich hab mich in dich Verliebt Sasuke“ sage ich und schaue ihn an. „Ich weiß du könntest mich nie lieben, wir sind einfach zu verschieden, doch ich wollte das du es weißt, und...“ Weiter sprechen konnte ich nicht, denn schon merkte ich Sasukes Lippen auf meinen und schaute kurz geschockt, doch dann erwiderte ich ihn.

Sasukes Sicht

Sie ist einfach zu süß. Das fand ich schon von Anfang an, doch ich konnte es ihr nicht sagen. Ich kann es einfach nicht weiter mit anhören, das sie glaubt das ich nichts für sie empfinde, also leg ich meine Lippen auf ihre. Sie schmecken nach Kirsche und sind so weich, so hab ich es mir immer vorgestellt. Ich merkte wie sie sich am Anfang verkrampft hatte, doch sie erwidert den Kuss langsam und er wird immer intensiver

und leidenschaftlicher. Ich löse den Kuss und schaue ihr tief in die Augen. „Ich liebe dich auch Rei. Ich hab dich von Anfang an geliebt, doch ich konnte es nie sagen, doch jetzt kann ich es nicht mehr geheim halten“ sage ich und küsste sie wieder. Ich spüre wie es in meinem Bauch kribbelte und mir war egal was die anderen den. Ich bin so glücklich wie noch nie zuvor und ich werde sie nie wieder hergeben. Reiko ist alles was ich will.

Danke fürs lesen, hoffe wie gesagt auf ein paar Reviews :)
kekse hinstell Für euch, weil ich es durchgehalten habt xD

LG Sandra =)